

## Süddeutsche Monatshefte

### Neue Lieferungsbedingungen!

Im Interesse der Verbreitung unserer vaterländischen Bestrebungen haben wir unsere Preise bisher möglichst niedrig, ja unter den Selbstkosten gehalten. Wir sehen uns aber nunmehr genötigt, sie den heutigen Verhältnissen anzupassen und wesentlich zu erhöhen. So müssen wir auch für das mit

**240.— ord. berechnete Quartal Januar-März 1923**

eine Nachforderung erheben, indem wir das Februar- und Märzheft zum neuen Preise besonders verrechnen und für diese wie für die älteren Nummern uns ab 1. März dem Schlüssel-System des Börsenvereins mit der

**Grundzahl — 40 das Heft**

anschließen. Eine Anzeige in dem Ende des Monats erscheinenden Februarheft wird unsere Leser und Abonnenten über diese Notwendigkeit aufklären und sie zugleich auf den Bezug durch den **Buchhandel** verweisen. Etwaige Abbestellungen bitten wir uns umgehend mitzuteilen.

Die ungeheueren Frachtkosten, Speesen und der Zeitverlust bei der Auslieferung über Leipzig veranlassen uns, unseren regelmäßigen Buchhandlungs-Abonnenten die Zeitschrift bis auf weiteres durch

**Posteinweisung verpackungsfrei  
mit erhöhtem Rabatt von 35%**

zu liefern und von Monat zu Monat bar zu berechnen und den Rechnungsbetrag in Leipzig durch Barfaktur zu erheben, solange nicht die Abrechnungsgenossenschaft in Tätigkeit tritt. Wir bitten Sie, Ihren Kommissionär zur Einlösung anzuweisen, da wir Barfakturen wiederholt nicht vorzeigen lassen und bei Nichteinlösung die Weiterlieferung streichen müssen. Etwaige Differenzen auszugleichen, werden Sie uns, soweit sie uns zur Last fallen, stets bereit finden.

Direkte Sendungen von Einzelheften und Abonnements können wir nur unter Berechnung von Porto und Verpackung mit dem bisherigen Rabatt von 30% gegen Barfaktur oder Nachnahme ausführen, da es uns nicht möglich ist, weiterhin eigene Konten für alle unsere Bezüher zu halten.

Teilen Sie uns bitte umgehend mit, ob Sie mit der Posteinweisung ab Februar- resp. Märzheft einverstanden sind oder direkt zu beziehen wünschen. Neue Abonnements, die uns ohne nähere Bemerkung zugehen, weisen wir bei der Post ein.

**Verlag der Süddeutsch. Monatshefte  
München.**

NB. Preis der Einbanddecken S. 3. 1.— X Schlüsselzahl des Börsen-Vereins. Das Dezemberheft 1922 „Wer hat zerstört“ ist nurmehr zusammen mit Quartal Oktober-Dezember 1922 lieferbar, da nahezu vergriffen.

„Trübe, schwere Wolken hängen über unserem Vaterlande und jeder Einzelne leidet mit darunter, weil unsere Zukunft unsicherer wie je vor uns liegt. Im großen schweren Endkampfe, den wir jetzt bestehen müssen, zeigt uns die Verfasserin eine Reihe Lichtblicke, die unsern Mut stählen sollen, um alles zu einem guten Ende für uns zu führen.“

\*

## Völkerschicksale und Deutschlands Erwachen

Prophezeiungen  
im Lichte neu-wissenschaftlicher Forschung  
von  
Elsbeth Ebertin

**Guter Schaufenster-Artikel in effektvollem Umschlag**

Preis: Gz. 3.— ord. mit 33 1/3 %, 10 Stück mit 40 %  
Rabatt, Schlüsselzahl des Börsenvereins

Zwei Probeexemplare mit 45 %

Schweizer Fr. 3.— \*)

Zettel anbei

\*

Inhalt: Lassen sich Völkergeschicke berechnen? — Die Voraussetzungen im Lichte neu-wissenschaftlicher Forschung. — Sturz und Tod gekrönter Häupter. — Verschiedene Berechnungsarten der Zukunft. — Ein Rückblick und ein Weitersehen. — Was geschieht in diesem Jahre in Deutschland und in der Welt?

\*

Die Nachfrage nach den Ebertinschen Büchern wächst von Tag zu Tag. Wir bitten daher, uns Ihre Bestellungen bald zu überschreiben. Die Auflage ist zwar groß, wird jedoch sehr bald vergriffen sein. Ein Neudruck kann nicht stattfinden.

(Z)

Fr. Paul Lorenz Verlag, Freiburg (Baden)

Auslieferung für die Schweiz: Pato-Verlag  
(Fr. Paul Lorenz), Basel 1, Postfach

\* Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkehrsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.